

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname / Bezeichnung: **Grundierung M8 blu - Komp A**

Verwendung des Stoffes: Bindemittel für Beschichtungsmaterialien oder Klebstoffe

Firma: M+T Polyester
Röhrenallee 1, D-54552 Daun-Nerdlen
Telefon: +49 (0) 6592 / 9826 888
E-Mail: info@balkonbelag.de

Notrufnummer: Giftinformationszentrale Mainz
24 Stunden Notdienst Tel.: +49 (0) 6131 - 19240

2. Mögliche Gefahren

Kein gefährliches Produkt im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 2006/121/EG oder 1999/45/EG.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Zubereitung von Polymer-Hybrid Technologie

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	<i>Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.</i>
Nach Einatmen	<i>Bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.</i>
Nach Hautkontakt	<i>Bei Berührung mit der Haut sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.</i>
Nach Augenkontakt	<i>Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange (mindestens 10 Minuten) mit möglichst lauwarmen Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.</i>
Nach Verschlucken	<i>NICHT zum Erbrechen bringen, ärztliche Hilfe erforderlich.</i>

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver, bei größeren Bränden auch Wasserschlauchstrahl.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Bei Brand entstehen Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide und Spuren von Cyanwasserstoff (Blausäure). Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Kontaminiertes Löschwasser nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer eindringen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung (siehe Kap. 8) anlegen. Für ausreichende Be-/Entlüftung sorgen. Unbeteiligte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Reinigungsverfahren: Mit Chemikalienbinder, gegebenenfalls trockenem Sand aufnehmen und in geschlossenen Behältern lagern.

Zusätzliche Hinweise: Weitere Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorsorge gegen elektrostatische Aufladung, wie sie in Abhängigkeit von Apparatur, Handhabung und Verpackung des Produktes möglich ist, sollte generell getroffen werden.

Lagerung

Behälter trocken und dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Weitere Hinweise auf die Lagerbedingungen, die aus Gründen der Qualitätssicherung zu beachten sind, können Sie unserem Technischen Merkblatt entnehmen.

VCI-Lagerklasse (VCI = Verband der Chemischen Industrie): 10

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Keine Angabe von Arbeitsplatzgrenzwerten gemäß Richtlinie 2006/121/EG erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe werden empfohlen.
Bedingt geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 374-3:
Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35$ mm
Durchbruchzeit nicht geprüft, nach Kontamination sofort entsorgen.

Augenschutz:

Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungs- und Genußmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung wechseln.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe:	bläulich
Form:	flüssig
Geruch:	fast geruchlos
Pour point:	ca. -14 °C
Siedebeginn:	ca. 260 °C DIN 53171
Dichte:	ca. 0,99 g/cm ³ bei 20 °C DIN 51757
Dampfdruck:	ca. 2 hPa bei 20 °C EG A4 ca. 6 hPa bei 50 °C EG A4 ca. 7 hPa bei 55 °C EG A4
Viskosität, dynamisch:	ca. 570 mPa.s bei 20 °C ISO 2431
Mischbarkeit mit Wasser:	teilweise mischbar
pH-Wert:	ca. 5,2 (Bestimmt in einer 10%igen wässrigen Lösung)
Flammpunkt:	ca. 122 °C DIN EN 22719
Zündtemperatur:	ca. 355 °C DIN 51794

Weitere Information: Die angegebenen Werte entsprechen nicht in jedem Fall der Produktspezifikation. Die Spezifikationsdaten sind dem Technischen Merkblatt zu entnehmen.

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen beobachtet.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität, oral: LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg
Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

Primäre Hautreizwirkung: Kaninchen
Ergebnis: nicht reizend
Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

Primäre Schleimhautreizwirkung: Kaninchen
Ergebnis: nicht reizend
Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

Sensibilisierung: Hautsensibilisierung:
Ergebnis: Keine Sensibilisierung durch Hautkontakt.
Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

Gentoxizität in vitro: Salmonella/Mikrosomen-Test (Ames-Test):
Ergebnis: Keine Hinweise auf eine mutagene Wirkung.
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 471
Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

12. Angaben zur Ökologie

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Biologische Abbaubarkeit: 12 % , d.h. nicht leicht abbaubar
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 D
Ökotoxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt

Toxizität gegenüber Fischen: LC50 > 100 mg/l
Testspezies: Brachydanio rerio (Zebraabärbling) Prüfdauer: 96 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
Ökotoxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt

Akute Daphnientoxizität: EC50 > 100 mg/l
Testspezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Prüfdauer: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Ökotoxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt

Akute Bakterientoxizität: EC50 > 1.000 mg/l
Geprüft an: Belebtschlamm
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
Ökotoxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt

Akute Algentoxizität: IC50 > 100 mg/l
Geprüft an: Scenedesmus subspicatus Prüfdauer: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Ökotoxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung unter Berücksichtigung aller anzuwendenden internationalen, nationalen und lokalen Gesetze, Verordnungen und Satzungen. Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden.

Entleerte Verpackungen können nach Restentleerung (rieselfrei, spachtelrein, tropffrei) packmittelspezifisch an den Annahmestellen der bestehenden Rücknahmesysteme der chemischen Industrie zur Verwertung abgegeben werden. Die Verwertung muss gemäß nationaler Gesetzgebung und Umweltschutzbestimmungen erfolgen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID Kein Gefahrgut

ADNR Kein Gefahrgut

IATA Kein Gefahrgut

IMDG Kein Gefahrgut

Sonstige Angaben: Kein gefährliches Transportgut.
Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten.

15. Rechtsvorschriften

Keine Kennzeichnung nach den EG-Richtlinien 2006/121/EG oder 1999/45/EG mit den jeweils geltenden Anpassungen und den abgeleiteten nationalen Vorschriften erforderlich.

Nationale Vorschriften

TA Luft: Typ: Organische Stoffe
Anteil andere Stoffe: 100 %
Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend
(gemäß Anhang 4 VwVwS)

16. Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.